

Betrugstelefon: 61-Jähriger verliert vierstelligen Betrag an Faker!

Ein 61-jähriger Mann aus Westpfalz fiel auf einen Telefonbetrug herein, als er einem vermeintlichen „Microsoft Support“ vertraute. Vermeiden Sie Fernzugriff!



Westpfalz, Deutschland - Ein 61-jähriger Mann aus dem Stadtgebiet hat über einen vierstelligen Betrag an Betrüger verloren, die sich als Mitarbeiter des „Microsoft Support“ ausgaben. Während der Oster-Feiertage erhielt der Mann beim Surfen auf seinem Laptop eine Fehlermeldung, die sich nicht wegklicken ließ. Daraufhin folgte er der Anweisung und rief die angegebene Berliner Nummer an. Am anderen Ende der Leitung war eine Frau mit ausländischem Akzent, die ihm versprach, sein Gerät von Viren zu befreien.

Was der Mann nicht wusste: Die Telefonberaterin nutzte die Gelegenheit und loggte sich in sein Online-Banking ein, wodurch

sie eine Geldtransaktion in vierstelliger Höhe durchführte. Der Betrug fiel dem Geschädigten erst Tage später auf. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und warnt eindringlich: „Geben Sie Fremden niemals Zugriff auf Ihren Computer!“

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Telefonbetrug
Ort	Westpfalz, Deutschland
Schaden in €	1000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de